

Hofmannswaldau, Christian Hofmann von: * * (1710)

- 1 Was hilfft der hohe witz, damit dein ehrgeitz stutzet?
- 2 Gesetzt, daß du, o mensch! der klüffte grund durch-
- 3 rennst,
- 4 Die kräfte der natur, der länder sitten kennst,
- 5 Und alles inne hast, was großen höfen nutzt.
- 6 Gesetzt: daß dein verstand biß in den himmel steigt,
- 7 Und in der monden-welt die bürger kennen lernet;
- 8 Es bleibt die weisheit doch noch weit von dir entfernt,
- 9 Weil keine wissenschaft dir deine thorheit zeigt.

(Textopus: * *. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12976>)